



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Dezember 2020

12. AUSGABE 2020

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I	MARKTÜBERSICHT	3
II	MARKT ÖSTERREICH	6
	A) Getreide – Marktleistung	6
	B) Lagerbestände	6
	C) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke.....	8
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	8
III	PREISE ÖSTERREICH	9
	E) Börsennotierungen Wien und Wels.....	9
	F) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	10
	G) Einfuhrzölle für Getreide.....	11
	H) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
	I) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	J) Gesamtmarktleistung Österreich.....	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27.....	17
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27.....	17
	O) Welt-Versorgungsbilanz – 2018/19 bis 2020/21	18
	P) Wöchentliche Marktpreise	19
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
	R) Getreidebörse Bologna.....	20
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	21
	T) Exportpreise – Französisches Getreide	21
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	22
	V) Terminnotierungen für Mais.....	22
	W) Terminnotierungen für Raps	22
	X) Ölsaaten und Futtermittel	23
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU	24
VI	GRAFIKEN INTERNATIONAL	25
	Z) Internationale Getreidenotierungen.....	25

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Weizen- und Maispreise am heimischen Kassamarkt im Plus

Die Anstiege der internationalen Getreide- und Ölsaatenmärkte der zweiten Dezemberhälfte bis Jänner spiegelten sich in steigenden Kassamarktpreisen in Österreich wider. Insbesondere Mais konnte aufgrund seiner internationalen Preisrallyes an der Produktenbörse in Wien gegenüber dem Vormonat zulegen. Futtermais lag im Dezember mit durchschnittlich 167 EUR/t im Dezember um 11 EUR/t über dem Vormonat und sogar um 20 EUR/t gegenüber Oktober 2020. Qualitätsweizen befestigte sich im Dezember auf durchschnittlich 187,5 EUR/t im Dezember (+3 EUR/t zum Vormonat). Gerste für Futterzwecke konnte durch die positiven Impulse vom Maismarkt weiter zulegen und lag im Monatsmittel bei 152 EUR/t (+12 EUR/t zum Vormonat). Unter den Getreidearten weist nur Mahlroggen eine Abwärtsbewegung auf, da die heimische Roggenernte sowie die EU-Roggenernte höher ausfiel als in den Vorjahren.

Fortsetzung der Sojapreisanstiege nach kurzer Unterbrechung

Der Ölsaatenmarkt war im November von starken Anstiegen des Sojakomplexes geprägt, während die erste Dezemberhälfte eine geringe Abwärtskorrektur aufwies, worauf wieder eine Preisrallye über Weihnachten bis Jänner 2021 folgte. Demnach stieg importierter Sojaschrot (GVO, min. 44 % RP) an der Produktenbörse in Wien Mitte November auf sein 6-Jahrshoch von 440 bis 450 EUR/t, sank in der ersten Dezemberhälfte und lag durch Zuwächse am Jahresende wieder fast auf dem Mehrjahreshoch (435 bis 445 EUR/t). Rapssaat stieg in Wien auf Sicht des Monatsmittels um 10 EUR/t und lag Ende des Jahres mit 378 bis 383 EUR/t auf dem Niveau des Preispeaks Ende November.

Getreidemarktleistung über Vorjahr

Aus den Daten der AMA-Getreidemeldung ist nun (Juli bis Ende November 2020) eine höhere Marktleistung von 2,3 Mio. t als im Vorjahr ersichtlich. Eine Vergrößerung der Zunahme wird mit der Verfügbarkeit der Dezemberdaten erwartet, da Maisernte heuer deutlich verzögert war. Der größte absolute Zuwachs ist bei Weichweizen zu verzeichnen, von welchem insgesamt rund 935.000 t an die Getreideerfasser angeliefert wurden. Den zweitgrößten absoluten Anstieg verzeichnet die Gerste mit einer Gesamtmarktleistung von 292.000 t. Bis dato wuchs die Maismarktleistung um 30.000 t auf 825.000 t. Für diese Kultur wird noch ein Zuwachs in den nächsten Monaten erwartet.

Zunahme der der Bio-Vermahlung und der Mischfutterverarbeitung

Die österreichischen Mühlen verarbeiten im laufenden Wirtschaftsjahr durchschnittlich 72.500 t Mahlgetreide. Die Vermahlung an konventionellem Getreide ist zum Vorjahr gesunken, da die Abnahme der Weichweizen- und Roggenvermahlung geringfügig größer ausfällt als die Zunahme der vermahlenden Mengen an Hartweizen und Dinkel. Die Vermahlung an biologischem Getreide nimmt hingegen – vor allem durch mehr Bio-Weichweizeneinsatz – im laufenden Wirtschaftsjahr weiterhin zu. Die heimischen Mischfutterwerke dehnen ihre (konventionelle und biologische) Verarbeitung zum Vorjahr um 9 % auf 58.000 t monatlich aus, da Futtergerste um nahezu einem Drittel mehr (+27%) verarbeitet wird. Die industrielle Verarbeitung in Österreich kann ihr hohes Niveau aus dem Vorjahr weiter ausbauen (+2%) und beträgt monatlich 187.500 t.

Internationaler Markt

Weizen erreicht Siebenjahreshoch in Paris

Der Weizenkontrakt in Paris legt von Anfang Dezember bis Anfang Jänner 20 EUR/t zu. Der jetzige Kurs von 224,50 EUR/t (12.01.2020) übersteigt die bisherige Preisspitze des Jahres 2020 und nimmt das höchste Niveau seit sieben Jahren ein.

Gründe für die Anstiege sind im bullischen Weizenmarkt in den USA zu suchen, da die dortige Weizennotierung auf ihr Sechsjahreshoch kletterte. Der US-Weizenmarkt wurde wiederum vom anhaltenden Streik der Getreideinspektoren in Argentinien und die daraus resultierenden stockenden Exporte beflügelt. Daher stiegen die US-Exporte in der Vorweihnachtswoche um ein Drittel zur Vorwoche. Zudem wurde die Weltweizenversorgung im aktuellen USDA-Bericht reduziert und die Gerüchte um die Einfuhr einer empfindlich hohen Exportsteuer Russlands verdichten sich, weshalb mit einer Steigerung der EU-Weizenexporte gerechnet wird.

Höchster Maispreis seit 7 Jahren in Paris

Der Maiskurs kletterte im Laufe des Dezembers an der europäischen Leitbörse auf 208,50 EUR/t (12.01.2020). Damit wurde in Zuwachs von 20 EUR/t erzielt und das bisherige Fünfjahreshoch von Ende Oktober übertroffen.

Auch für Mais ist der Anstieg am amerikanischen Markt mitverantwortlich: Jene Maiskurse stiegen auf ihr Sechsjahreshoch. Die treibende Kraft hinter dem Kursplus ist der Exportstopp für Mais in Argentinien und die jüngste Reduktion der US-Maisernte um 4 Prozent im USDA-Bericht. Die bereits mehrmals berichtete hohe Maisnachfrage Chinas durch den

Aufbau der Schweinbestände im Land der Mitte wirkt neben der generell knappen internationalen Maisbilanz unterstützend auf die Preise.

Der europäische Maismarkt ist neben den bullischen internationalen Impulsen auch von einer starken Nachfrage aus den Niederlanden und Belgien geprägt, da jene Länder ihre Schweinebestände erhöhten.

Sojakurse auf Mehrjahreshoch in Chicago

Die Notierung für Sojabohnen klettert Anfang Jänner an der Leitbörse in Chicago auf den höchsten Wert seit sechs Jahren.

Auch für den Anstieg der bedeutendsten Ölsaat ist die schwierigen Situation in Südamerika ausschlaggebend: Die Trockenheit in Brasilien als auch Argentinien scheint kein Ende zu nehmen. Der seit Anfang Dezember andauernde Streik der Getreideinspektoren und der Arbeiter der Sojaindustrie erhöht die Sorge um ausreichende und zuverlässige Exporte aus diesem bedeutenden Produktionsland. Die ungebrochen hohe Sojanachfrage Chinas sei an dieser Stelle noch einmal als Preisunterstützung angeführt.

Die Notierung für **Rapssaat** in Paris kann durch den positiven Einfluss des Sojamarcktes zulegen und nimmt Anfang Jänner das höchste Niveau (441,50 EUR/t am 12.01.2020) seit fünf Jahren ein.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2020 – 11/2020

Aus der Getreideernte 2020 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2020/2021	2019/2020	2020/2021	2019/2020
Hartweizen	57.099	64.150	4.263	2.892
Weichweizen	934.658	869.342	119.984	102.900
Dinkel	28.723	20.831	14.547	10.954
Roggen	104.216	104.906	23.070	22.974
Gerste	292.220	256.363	22.049	22.050
Hafer	28.973	23.622	11.136	9.356
Mais	824.925	795.335	66.375	63.634
Triticale	86.459	76.855	16.940	17.959
Gesamt	2.357.273	2.211.402	278.365	252.720

Quelle: AMA
 Stand per 12.01.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 30.11.2020 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2020/2021	2019/2020	2020/2021	2019/2020
Hartweizen	45.336	65.647	4.441	2.994
Weichweizen	767.886	671.023	120.953	106.697
Dinkel	22.715	27.625	13.994	18.571
Roggen	116.772	101.647	33.337	26.988
Gerste	284.388	241.816	24.857	23.767
Hafer	27.890	21.622	12.494	10.328
Mais	486.514	482.700	65.828	87.969
Triticale	88.136	77.007	18.236	16.802
Gesamt	1.839.636	1.689.088	294.141	294.114

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2020/2021	2019/2020	2020/2021	2019/2020
Hartweizen	15.102	23.259	132	276
Weichweizen inkl. Dinkel	162.322	170.147	16.946	18.118
Roggen	33.187	32.364	5.056	5.598
Gerste	30.174	30.330	2.737	2.267
Hafer	4.592	3.113	1.994	1.353
Mais	104.310	96.140	9.870	11.192
Triticale	7.378	5.421	2.218	3.278
Gesamt	357.065	360.774	38.954	42.081

Quelle: AMA
 Stand per 12.01.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 30.11.2020 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2020/2021	2019/2020	2020/2021	2019/2020
Mengen in t				
Hartweizen	15.102	23.259	132	276
Weichweizen	134.997	139.974	13.116	14.566
Dinkel	4.439	5.127	2.087	2.479
Roggen	32.413	31.436	5.000	5.491
Gerste	16.024	14.533	769	393
Hafer	3.310	2.110	1.788	1.071
Mais	39.912	33.200	2.444	3.275
Triticale	2.398	2.616	1.478	2.056
Gesamt	248.595	252.255	26.813	29.607

Quelle: AMA
 Stand per 12.01.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2020 - 11/2020	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	37.941	7.588	912	182
Weichweizen	267.852	53.570	22.194	4.439
Dinkel	13.097	2.619	5.393	1.079
Roggen	43.490	8.698	7.954	1.591
Gesamtvermahlung	362.380	72.476	36.452	7.290

Zeitraum 07/2019 - 11/2019*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	32.578	6.516	861	172
Weichweizen	274.285	54.857	20.602	4.120
Dinkel	11.309	2.262	4.020	804
Roggen	47.841	9.568	9.431	1.886
Gesamtvermahlung	366.013	73.203	34.913	6.983

Quelle: AMA
 Stand per 12.01.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2020 - 11/2020	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	80.199	16.040	7.909	1.582
Roggen	2.001	400	226	45
Gerste	43.880	8.776	4.088	818
Hafer	2.835	567	217	43
Mais	147.274	29.455	14.726	2.945
Triticale	13.278	2.656	7.170	1.434
Gesamtverarbeitung	289.467	57.893	34.336	6.867

Zeitraum 07/2019 - 11/2019*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	76.097	15.219	8.180	1.636
Roggen	1.213	243	125	25
Gerste	34.663	6.933	3.215	643
Hafer	2.991	598	240	48
Mais	142.591	28.518	13.153	2.631
Triticale	9.049	1.810	4.661	932
Gesamtverarbeitung	266.604	53.321	29.574	5.915

Quelle: AMA

Stand per 12.10.2020 – vorläufig

*) 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2020 – 11/2020

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/20-11/20	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/19-11/19	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	937.473	187.495	921.156	184.231

Quelle: AMA

Stand per 12.10.2020 – vorläufig

2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

E) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	23.12.2020	Vorwoche	18.12.2019	19.12.2018	10.12.2020	12.12.2019
Durumweizen, inl.	--	296,00 - 296,00	242,00 - 242,00	--	--	--
Premiumweizen, inl.	--	193,00 - 195,00	185,00 - 192,00	193,00 - 202,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	186,00 - 188,00	185,00 - 191,00	178,00 - 182,00	192,00 - 192,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	183,00 - 183,00	--	--	--	180,00 - 185,00	170,00 - 175,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	186,00 - 190,00	170,00 - 180,00	160,00 - 165,00
Mahlroggen, inl.	--	--	151,00 - 159,00	--	--	--
Futterroggen, inl.	145,00 - 145,00	--	--	--	135,00 - 140,00	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	155,00 - 155,00	--	138,00 - 140,00	--	155,00 - 160,00	148,00 - 153,00
Futterhafer, inl.	--	--	--	185,00 - 185,00	--	165,00 - 170,00
Futtermais, inl.	--	164,00 - 164,00	140,00 - 140,00	--	175,00 - 180,00	148,00 - 153,00
Rapssaat 40 % Öl	378,00 - 383,00	373,00 - 378,00	360,00 - 365,00	334,00 - 339,00	--	375,00 - 380,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Sojaschrot; inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	495,00 - 505,00	485,00 - 495,00	390,00 - 400,00	400,00 - 410,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	435,00 - 445,00	420,00 - 430,00	--	350,00 - 360,00	415,00 - 425,00	330,00 - 335,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	295,00 - 305,00	--	220,00 - 230,00	260,00 - 270,00	295,00 - 305,00	220,00 - 225,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

F) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

November 2020; Stand 12.01.2021

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufer (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

November	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Okt.	Sep.
Durum-(Hart)weizen									233,83		235,00	240,28
Premiumweizen	175,17	152,54							172,02	131,26	173,40	167,10
Qualitätsweizen	168,39	131,26							168,29		166,00	155,73
Mahl-/Brotweizen	160,30								159,95		151,60	150,51
Futterweizen									153,47		147,30	146,27
Mahl-/Brotroggen	139,92	106,48							135,20	106,48	136,80	128,75
Futterroggen												117,69
Braugerste												--
Futtergerste	119,63								123,01		121,40	127,50
Qualitätshafer												
Futterhafer												125,86
Triticale									109,33		124,10	123,02
Körnermais					137,25				132,92		113,60	142,55
Ölrap												
Ölsonnenblume									322,14		324,10	
Sojabohne									328,34		325,60	
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

G) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

H) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

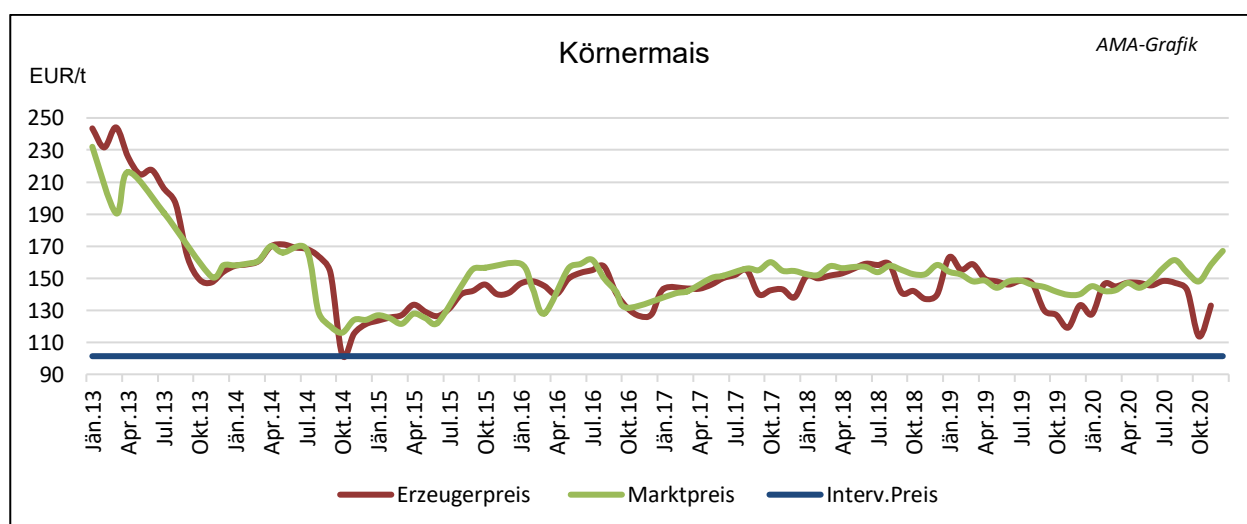
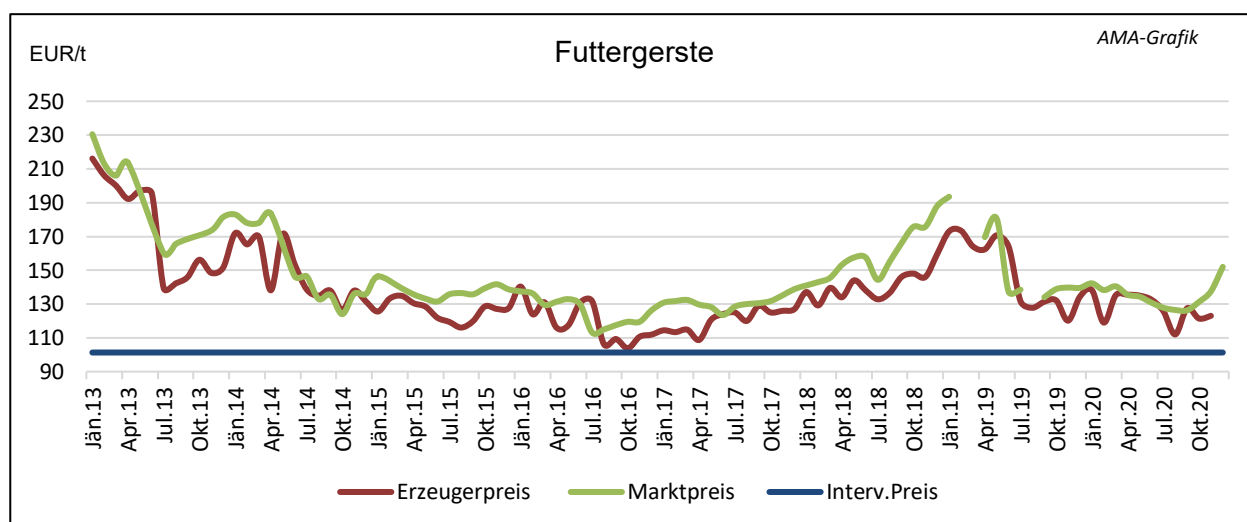
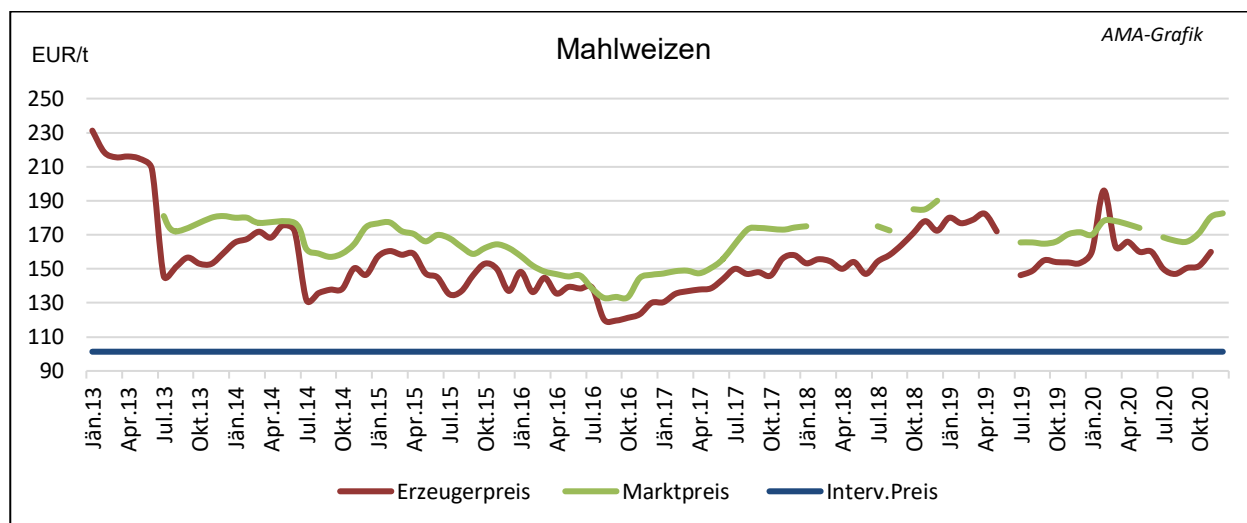
Monat	2019		2020									
	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
Kalkammonsalpeter 27%N	20,83	20,69	21,08	20,99	20,94	21,16	18,39	17,35	17,61	17,76	18,86	18,59
Harnstoff 46% N	30,49	32,05	31,94	32,21	31,70	32,10	31,31	31,05	27,84	28,04	31,31	30,18
Hyperkorn 26% P2O5	28,25	24,09	22,06	24,08	26,20	24,62	24,08	24,83	25,02	24,42	24,73	22,86
Triplephosphat 45 %	37,64	38,05	37,21	37,20	39,00	38,15	32,85	31,50	31,96	32,69	33,06	32,16
Kali 60% K2O	34,46	33,47	34,44	34,23	34,55	33,13	31,88	31,75	31,52	32,54	32,16	33,06
Mischkalk 60% CaO	8,40	7,80	8,05	8,24	8,38	8,13	8,00	8,02	8,17	8,64	8,20	8,62
Diammonphosphat 18/46/0	43,63	40,26	38,86	39,55	38,49	38,92	37,86	37,05	34,92	36,95	36,23	37,12
PK Dünger 0/15/30	35,01	34,00	32,42	33,72	34,25	32,92	--	30,38	31,97	32,19	32,21	31,51
PK-Dünger 0/12/20	31,11	--	29,81	29,33	31,46	25,68	--	26,63	24,97	25,26	25,51	25,73
Volldünger 15/15/15	32,09	32,45	32,94	33,39	33,98	33,62	31,23	29,46	30,05	29,92	29,87	30,18
Volldünger 6/10/16	--	--	32,34	32,34	32,70	--	--	--	27,56	33,67	29,71	29,69
Volldünger 20/8/8	32,00	32,50	32,57	29,78	34,40	19,79	32,50	--	--	--	--	30,50
Volldünger 12/10/15	31,80	30,63	34,10	31,89	32,90	33,12	32,15	--	--	--	--	28,22

Quelle: AMA

„--“: keine Daten vorhanden; oder weniger als 3 Meldungen

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

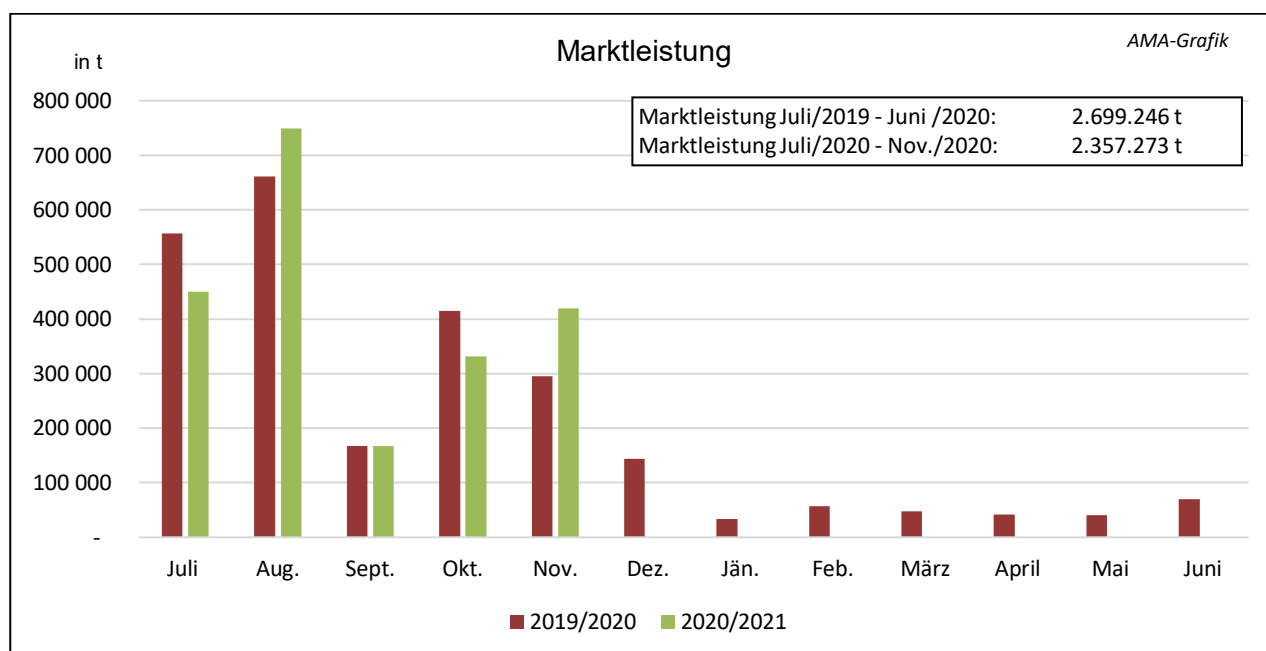
I) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

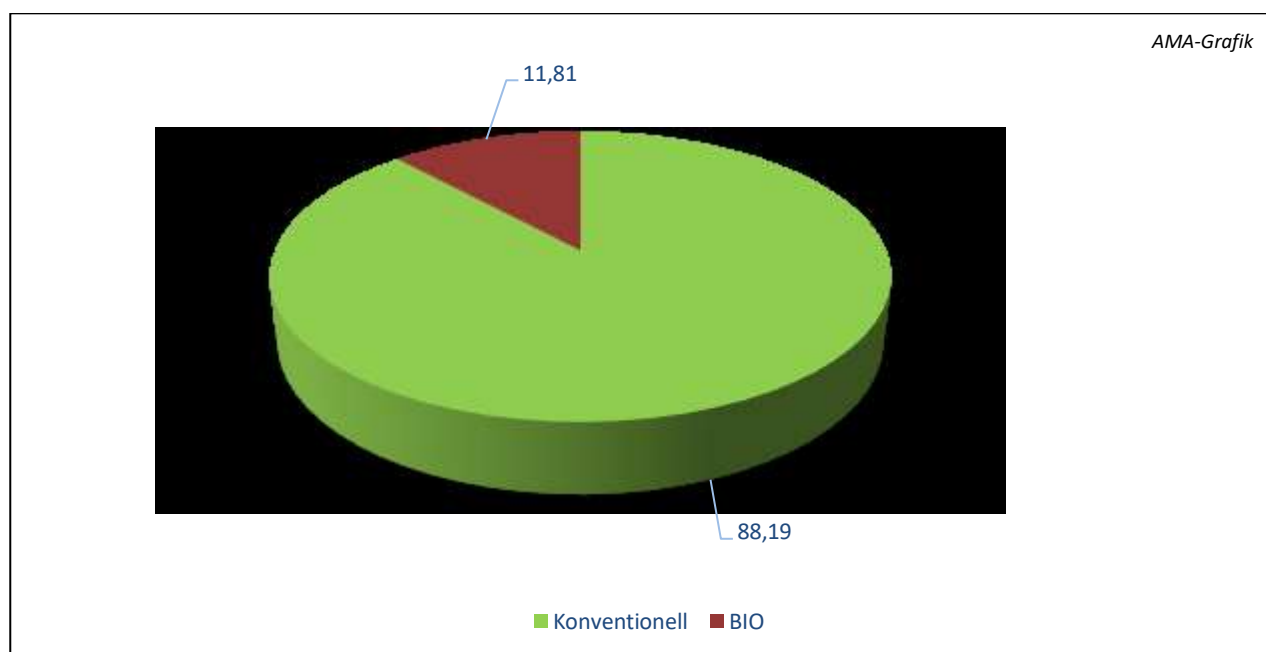
J) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2020/2021 mit 2019/2020 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2020/2021 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27

Stand: Dezember 2020 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2019	9,4	2,3	3,2	24,2	0,2	1,9	41,1
Gesamtproduktion	131,1	7,4	55,0	70,1	8,3	22,5	294,4
Importe	2,7	2,4	1,9	18,4	0,0	0,4	25,8
Insgesamt zur Verfügung	143,2	12,1	60,1	112,8	8,4	24,8	361,4
- Menschl. Ernährung	41,0	8,1	0,4	4,7	3,0	1,2	58,3
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,4	1,1	9,1
- Industrie	9,7	0,1	6,7	11,1	1,3	0,7	29,6
davon Bioethanol	3,7	0,0	0,4	6,2	0,7	0,4	11,4
- Tier. Ernährung	40,5	0,4	34,5	68,1	2,6	17,0	163,0
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,1	0,1	1,8
Verbrauch	96,6	9,0	44,0	84,7	7,3	20,2	261,8
Export	36,9	1,3	10,5	5,9	0,3	0,3	55,1
Gesamtverbrauch	133,5	10,3	54,5	90,6	7,6	20,4	316,9
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	9,7	1,7	5,6	22,2	0,8	4,4	44,4

Quelle: EK

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27

Stand: Dezember 2020 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2020	9,7	1,7	5,6	22,2	0,8	4,4	44,4
Gesamtproduktion	116,1	7,2	54,2	62,5	8,9	25,0	274,0
Importe	3,5	2,5	1,0	19,0	0,0	0,3	26,4
Insgesamt zur Verfügung	129,3	11,5	60,8	103,7	9,8	29,7	344,8
- Menschl. Ernährung	41,2	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,6
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,5	0,1	6,4	11,3	1,5	0,7	29,5
davon Bioethanol	3,5	0,0	0,4	6,2	0,9	0,4	11,4
- Tier. Ernährung	40,0	0,4	34,8	65,5	2,7	18,5	161,9
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,1	0,2	1,6
Verbrauch	96,0	9,0	44,0	82,3	7,5	21,8	260,7
Export	24,0	1,0	10,5	3,0	0,2	0,2	38,9
Gesamtverbrauch	120,0	10,0	54,5	85,3	7,7	22,1	299,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2021	9,3	1,5	6,3	18,4	2,1	7,6	45,2

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27

Stand: Dezember 2020 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2019	1,4	2,0	0,9	4,3
Gesamtproduktion	15,4	2,7	10,2	28,4
Importe	6,2	14,7	1,0	21,9
Insgesamt zur Verfügung	23,0	19,5	12,1	54,5
- Verbrauch	22,1	17,7	10,4	50,2
- Export	0,3	0,2	0,6	1,1
Gesamtverbrauch	22,5	18,0	10,9	51,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	0,5	1,5	1,2	3,2
Veränderung Endlagerstand	-0,9	-0,5	0,3	-1,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27

Stand: Dezember 2020 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2020	0,5	1,5	1,2	3,2
Gesamtproduktion	15,9	2,6	8,7	27,3
Importe	5,2	15,2	1,3	21,7
Insgesamt zur Verfügung	21,6	19,3	11,2	52,2
- Verbrauch	20,6	18,2	9,7	48,5
- Export	0,2	0,2	0,4	0,8
Gesamtverbrauch	20,8	18,4	10,1	49,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2021	0,8	0,9	1,1	2,8
Veränderung Endlagerstand	0,3	-0,6	-0,1	-0,4

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz – 2018/19 bis 2020/21

Stand: Dezember 2020

	2018/19 Mio. t	2019/20* Mio. t	2020/21** Mio. t	2019/20 2020/21 in v. H.
Mais				
Produktion	1123	1116	1144	2,5 %
Import	164	165	180	8,6 %
Verbrauch	1144	1133	1158	2,2 %
Export	182	171	186	8,6 %
Endbestände	320	303	289	-4,8 %
Weizen				
Produktion	731	765	774	1,2 %
Import	171	185	189	2,1 %
Verbrauch	735	748	758	1,3 %
Export	174	191	194	1,1 %
Endbestände	284	301	317	5,3 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	600	576	596	3,3 %
Export	171	190	192	0,9 %
Verbrauch	489	506	512	1,1 %
Endbestände	132	111	98	-11,7 %
Sojabohne				
Produktion	361	336	362	7,6 %
Import	146	165	166	0,5 %
Verbrauch	344	355	370	4,3 %
Export	149	165	168	2,4 %
Endbestände	113	95	86	-10,3 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

P) Wöchentliche Marktpreise

IVP = EUR 101,31			03.12.2020	10.12.2020	17.12.2020
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Körnermais	Leon	DEPSILO	203,00	202,00	200,00
	Bordeaux	DELPORT	197,00	198,00	193,00
	Zagreb	DEPSILO	148,00	158,00	147,00
	Bologna	DELFIRST	195,00	195,00	194,00
	Rotterdam	CIF	219,00	211,00	211,00
	Zachodni	DELFIRST	167,00	171,00	176,00
	Bratislava	DEPPROD	136,00	135,00	130,00
Futterweizen	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	208,00	208,00	206,00
	Rotterdam	CIF	219,00	214,00	214,00
	Zachodni	DELFIRST	192,00	195,00	194,00
	Lisboa	DEPPORT	231,00	231,00	233,00
	Bratislava	DEPPROD	--	--	--
Futtergerste	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	184,00	183,00	180,00
	Rouen	DELPORT	201,00	193,00	193,00
	Bologna	DELFIRST	190,00	190,00	190,00
	Rotterdam	CIF	199,00	195,00	195,00
	Zachodni	DELFIRST	153,00	156,00	157,00
	Bratislava	DEPPROD	--	--	--
Futterhafer	Vilnius	DELFIRST	--	125,00	125,00
	Zachodni	DELFIRST	--	132,00	137,00
Futterroggen	Vilnius	DELFIRST	123,00	--	--
	Zachodni	DELFIRST	140,00	142,00	143,00
Mahlweizen	Praha	DELFIRST	173,00	179,00	177,00
	Hamburg	DEPSILO	214,00	214,00	208,00
	La Pallice	DELPORT	214,00	--	--
	Rouen	DELPORT	213,00	207,00	207,00
	Bologna	DELFIRST	214,00	214,00	214,00
	Zachodni	DELFIRST	187,00	188,00	188,00
	Bratislava	DEPPROD	154,00	165,00	160,00
Braugerste	Zachodni	DELFIRST	159,00	170,00	170,00
	Naantali	DELPORT	160,00	160,00	160,00
Durumweizen	Sevilla	DEPSILO	272,00	272,00	272,00
	Bologna	DELFIRST	301,00	301,00	299,00
Mahlroggen	Hamburg	DEPSILO	170,00	170,00	170,00
	Zachodni	DELFIRST	131,00	132,00	136,00

Quelle: EK

CIF: Kosten, Versicherung und Fracht

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher

DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen

DEPPROD: Abholung vom Produzenten

DEPPORT: Verschifft zum Hafen, entladen und auf LKW verladen

DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	02.12.2020	Dez.20	215,00	--	199,00	--
	16.12.2020	Dez.20	216,00	--	200,00	--
A – Weizen	02.12.2020	Dez.20	212,00	--	199,00	--
	16.12.2020	Dez.20	213,00	--	200,00	--
Mahl-/ Brotweizen	02.12.2020	Dez.20	209,00	203,00	193,00	200,00
	16.12.2020	Dez.20	210,00	204,00	194,00	201,00
Mahl-/ Brotroggen	02.12.2020	Dez.20	171,00	-	151,00	--
	16.12.2020	Dez.20	175,00	--	155,00	--
Futtergerste	02.12.2020	Dez.20	183,00	--	163,00	--
	16.12.2020	Dez.20	181,00	--	161,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	02.12.2020	Dez.20	207,00	--	--	204,00
	16.12.2020	Dez.20	208,00	--	--	205,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 17. Dezember 2020

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 13,5% Protein	223,00 - 229,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	215,00 - 218,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	305,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	238,00 - 241,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	230,00 - 232,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	29.12.2020	29.12.2020	01.12.2020	31.12.2019
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	274,00	223,67	218,50	185,31
Australia ASW	255,00	208,16	197,73	226,29
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	277,00	226,12	225,15	236,98
EU, Franz., grade 1	270,00	220,40	215,18	193,33
EU, Germany, B-Qualität	272,00	222,03	216,84	196,89
EU, Romania, Milling 12,5%	264,00	215,50	211,85	193,33
Ukraine Feed	256,00	208,97	206,87	183,53
US DNS 14 % (PNW)	289,00	235,91	235,12	247,67
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	276,00	225,30	216,84	211,14
US No 2 SRW, Golf	275,00	224,48	216,01	223,62
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	229,00	186,93	181,11	155,91
Argentina, up River	242,00	197,54	189,42	156,80
Brasilien, Paranagua	254,00	207,34	194,41	--
Gerste				
EU, France, Feed	253,00	206,52	205,21	171,05
Australia (Adelaide) Feed	209,00	170,61	172,81	201,34
Black Sea Feed	219,00	178,77	178,62	164,82
Argentina Feed	230,00	187,75	191,08	155,02
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	219,00	178,77	181,95	211,14
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	25,00	20,41	19,94	--
EU (Rouen) - Algeria	23,00	18,77	18,28	--
Argentina (Up River) - EU	30,00	24,49	24,92	--
Brazil to EU	24,00	19,59	19,94	--

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	25.11.2020	02.12.2020	09.12.2020	16.12.2020
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	217,52	211,95	210,20	214,85
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	207,02	200,95	197,45	200,45
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	219,72	214,40	212,40	217,15
Durumweizen	293,72	--	--	--
Fob Rhin:				
Futtermais	209,72	204,65	200,65	202,15

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	02.12.2020	09.12.2020	16.12.2020		04.12.2019	11.12.2019	08.01.2019
Mär.21	204,50	202,75	205,75	Mär.20	184,00	182,00	190,00
Mai.21	202,25	200,25	203,50	Mai.20	184,50	183,00	189,50
Sep.21	188,50	186,50	188,00	Sep.20	179,50	179,25	186,25
Dez.21	189,25	188,00	189,75	Dez.20	183,00	182,75	188,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.21	178,39	177,03	179,74	Mär.20	174,87	171,29	182,73
Mai.21	179,23	177,41	180,11	Mai.20	176,19	172,44	183,89
Jul.21	178,85	177,18	178,68	Jul.20	176,61	173,51	184,63
Sep.21	179,91	178,24	179,29	Sep.20	178,43	--	186,86

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,2066 vom 02.12.2020. EUR:1,00 = US\$:1,2109 vom 09.12.2020. EUR:1,00 = US\$:1,2189 vom 16.12.2020

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	02.12.2020	09.12.2020	16.12.2020		04.12.2019	11.12.2019	08.01.2019
Jän.21	189,75	188,00	190,25	Jän.20	164,50	163,50	--
Mär.21	190,25	189,00	190,00	Mär.20	168,25	166,50	171,25
Jun.21	191,75	189,50	191,00	Jun.20	173,75	172,75	175,50
Aug.21	195,00	190,75	192,00	Aug.20	178,00	177,00	179,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.21	137,64	137,82	137,47	Mär.20	134,43	131,33	136,11
Mai.21	138,54	138,71	138,27	Mai.20	136,56	133,72	138,59
Jul.21	138,62	139,04	138,51	Jul.20	138,24	135,75	140,90
Sep.21	133,26	134,81	133,69	Sep.20	137,62	--	141,07

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,2066 vom 02.12.2020. EUR:1,00 = US\$:1,2109 vom 09.12.2020. EUR:1,00 = US\$:1,2189 vom 16.12.2020

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	02.12.2020	09.12.2020	16.12.2020		04.12.2019	11.12.2019	08.01.2019
Feb.21	403,50	408,75	411,50	Feb.20	392,25	396,50	417,25
Mai.21	399,25	402,75	404,75	Mai.20	388,50	390,75	413,75
Aug.21	386,00	388,75	389,75	Aug.20	374,25	378,50	390,50
Nov.21	387,50	390,25	390,00	Nov.20	377,50	381,25	391,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jän.21	373,48	377,05	386,80	Jän.20	309,82	312,98	324,98
Mär.21	370,42	374,27	381,39	Mär.20	315,91	319,19	330,98
Mai.21	367,93	371,50	376,70	Mai.20	321,31	324,57	336,71
Jul.21	364,09	367,62	370,91	Jul.20	325,69	328,87	340,36

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,5619 vom 02.12.2020. EUR:1,00 = CAD:1,5472 vom 09.12.2020. EUR:1,00 = CAD:1,5551 vom 16.12.2020

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapis

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Dez.20	02.12.2020	399,00	397,00	401,00
	09.12.2020	404,00	402,00	406,00
	16.12.2020	407,00	405,00	409,00
Jän.21	02.12.2020	--	--	--
	09.12.2020	--	--	--
	16.12.2020	--	--	--
Feb.21	02.12.2020	--	--	--
	09.12.2020	--	--	--
	16.12.2020	--	--	--

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Dez.20	02.12.2020	282,00	271,00	274,00
	09.12.2020	285,00	272,00	274,00
	16.12.2020	285,00	267,00	274,00
Jän.21	02.12.2020	267,00	261,00	260,00
	09.12.2020	272,00	262,00	261,00
	16.12.2020	266,00	262,00	259,00
Feb.21	02.12.2020	253,00	248,00	245,00
	09.12.2020	251,00	246,00	244,00
	16.12.2020	253,00	246,00	248,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Dez.20	02.12.2020	381,00	391,00	399,00
	09.12.2020	367,00	377,00	389,00
	16.12.2020	374,00	384,00	397,00
Jän.21	02.12.2020	383,00	393,00	394,00
	09.12.2020	368,00	378,00	386,00
	16.12.2020	375,00	385,00	395,00
Feb.21	02.12.2020	382,00	387,00	392,00
	09.12.2020	370,00	380,00	385,00
	16.12.2020	381,00	391,00	394,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

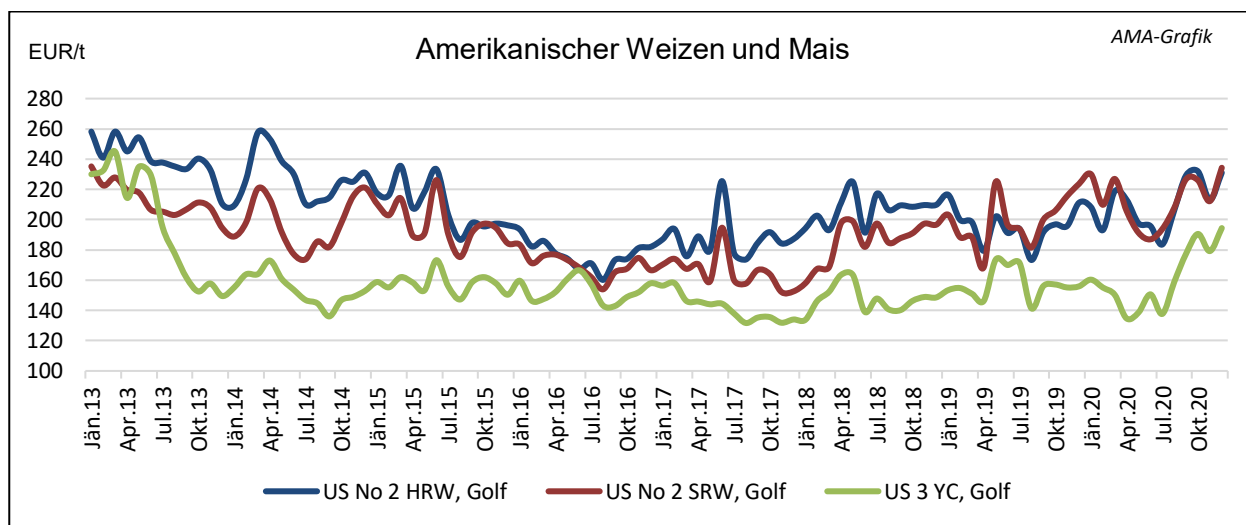
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 12.01.2021

	EU-27 + UK				EU-27 + UK				EU-27 + UK			
	01.07.2020 – 31.12.2020				01.07.2019 – 31.12.2019				01.07.2018 – 31.12.2018			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	12.863.700	12.863.700		1.352.117	15.111.261	15.111.261		1.240.786	8.717.815	8.717.815		2.459.157
2. Weizenmehl	216.485	216.485		14.819	298.996	298.996		13.857	251.263	251.263		19.470
B) 1. Hartweizen	110.059	110.059		1.557.204	419.109	419.109		934.198	279.225	279.225		510.910
C) Summe A+B	13.190.244	13.190.244	0	2.924.140	15.829.366	15.829.366	0	2.188.841	9.248.303	9.248.303	0	2.989.537
D) 1. Gerste	3.677.133	3.677.133		68.577	4.059.182	4.059.182		493.631	2.658.860	2.658.860		104.663
E) Mais	1.058.579	1.058.579		8.426.180	2.209.299	2.209.299		11.076.409	989.001	989.001		11.395.562
F) 1. Roggen	116.791	116.791		10	161.493	161.493		3.214	147.168	147.168		203.596
G) Hafer	57.506	57.506		1.423	117.394	117.394		944	56.082	56.082		1.398
H) Sorghum	624	624		8.621	529	529		13.958	2.298	2.298		291.141
J) Summe D. bis H.	4.910.633	4.910.633	0	8.504.811	6.547.897	6.547.897	0	11.588.156	3.853.409	3.853.409	0	11.996.360
K) Gesamt- summe	18.100.877	18.100.877	0	11.428.951	22.377.263	22.377.263	0	13.776.997	13.101.712	13.101.712	0	14.985.897

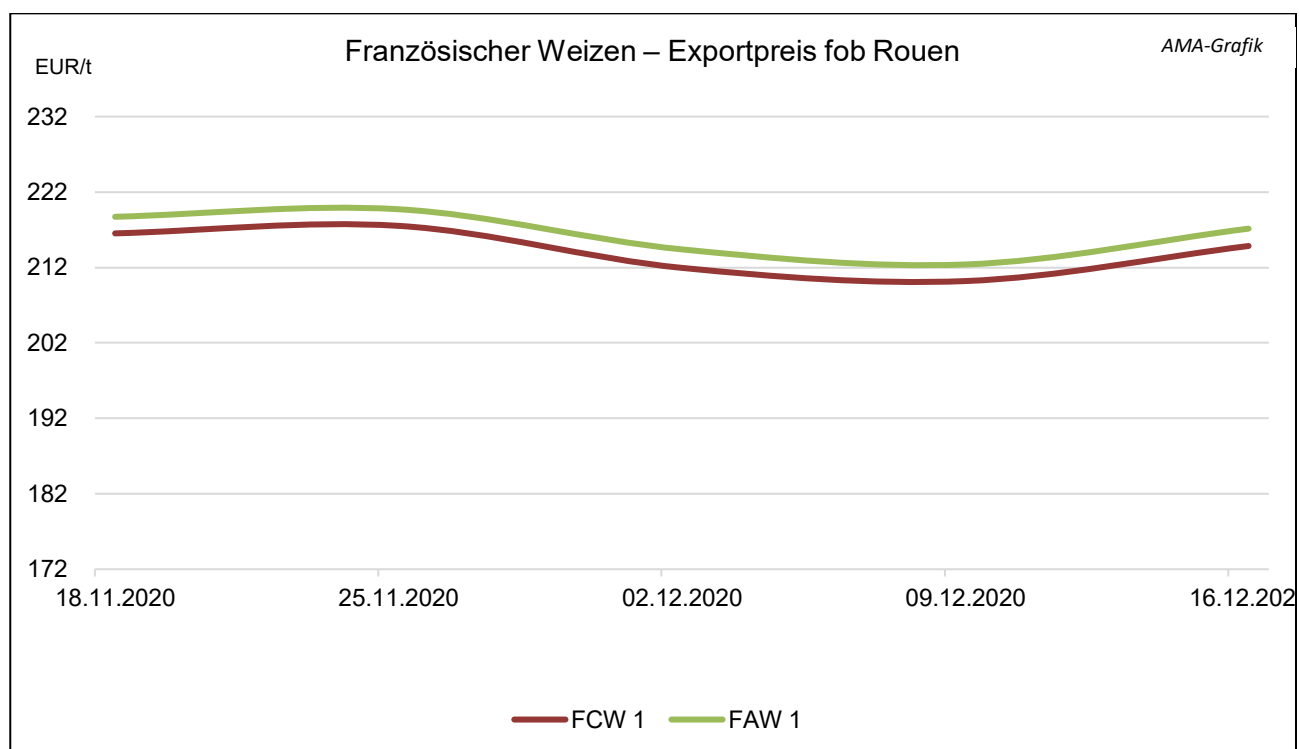
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 12.01.2021



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 12.01.2021

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im Februar 2021 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: sarangib auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.